



Jona und der Wal auf dem Fenster von Emil Wachter. Foto: pr

Christlich-jüdischer Workshop

Rastatt (red) – Ein Glasfenster des Künstlers Emil Wachter in der Zwölf-Apostel-Kirche in Rastatt zeigt das Buch Jona, in dem laut katholischem Bildungswerk Rastatt eine Mischung von Glaubens-Aussagen und Lebensweisheit enthalten ist. Diese Mischung zu beleuchten, sei auch das Ziel eines Workshops mit dem rabbinischen Bibel-Exegeten Dr. Yuval Lapide, teilt der Veranstalter außerdem mit. Lapide sei ein leidenschaftlicher und engagierter Verfechter des jüdisch-christlichen Dialoges, heißt es dort weiter. Der Workshop findet am Samstag, 9. März, von 10 bis 16 Uhr in der Zwölf-Apostel-Kirche statt. Die Kursgebühr beträgt 20 Euro, ein Mittagsimbiss ist darin enthalten. Anmeldungen bei Wolfgang Deppisch unter ☎ (0 72 22) 3 29 27.

„Jan und Henry“ in Badner Halle

Rastatt (red) – Das Theater Lichtermeer bringt mit „Jan und Henry“ erstmals eine TV-Serie auf die Bühne. Die aus dem KIKa bekannten, neugierigen und etwas tollpatschigen Erdmännchen-Brüder lösen morgen, 8. März, auf der Bühne der Badner Halle ein spannendes Rätsel, teilt der Veranstalter mit. Eine Altersempfehlung für das Stück gibt es nicht. „Jan und Henry“ dauert etwa 80 Minuten und beginnt um 16.30 Uhr.

„Kammerjungfer“ gibt es am Sonntag, 10. März, ab 14.30 Uhr im Residenzschloss Rastatt. Mit der Kammerjungfer Lisette geht es nicht nur durch die Prunkräume, sondern auch auf der schmalen Stiege in die Wohnräume der Bediensteten im Zwischengeschoß, wird in einer Pressemitteilung versprochen. Der Eintritt kostet für Erwachsene zwölf, ermäßigt sechs Euro. Anmeldungen werden unter ☎ (06221) 6 58 88 15 entgegengenommen.

In Gedenken an Johnny Cash

Rastatt (red) – Mit „Man in Black“ von Terry Lee Goffee kommt am Samstag, 9. März, um 20 Uhr eine Johnny-Cash-Tribute-Show in die Reithalle Rastatt. Goffee spielt seine Shows hauptsächlich in den USA; nun kommt der Musiker erstmalig auch nach Deutschland, schreibt der Veranstalter in einer Pressemitteilung und verspricht ein einzigartiges Konzerterlebnis. Cash, der für seine markante Bassbariton-Stimme, den sogenannten „Boom-Chicka-Boom“-Sound und seine kritischen Texte bekannt war, hat etwa 500 Songs geschrieben, mehr als 50 Millionen Tonträger verkauft und wurde mit 13 Grammys ausgezeichnet. Sein musikalisches Spektrum reichte von Country, Gospel, Rockabilly, Blues, Folk und Pop bis hin zum Alternative Country. Goffees Ziel ist es, mit seiner authentischen Bühnenpräsenz den Zuschauern ein besseres Verständnis davon zu geben, wer Johnny Cash war, schreibt der Veranstalter. Karten gibt es im Vorverkauf in

Auf unbekannten Wegen unterwegs

Rastatt (red) – Eine Kostüm-
führung „Auf unbekanntem
Wegen – Unterwegs mit der

allen BT-Geschäftsstellen, in
der Badner Halle unter
☎ (0 72 22) 78 98 00, an allen
bekannten Vorverkaufsstellen,
an der Abendkasse und im In-
ternet.

● www.reservix.de